

Praxis-Know-how für Gebärdensprachdolmetscher

BETEILIGTE EINRICHTUNGEN

DAS IDGS

An der Universität Hamburg werden seit 1993 am Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS) Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher ausgebildet. Am IDGS sind die beiden Bachelorstudiengänge „Gebärdensprache“ und „Gebärdensprachdolmetschen“ etabliert – beide mit anschließendem Masterstudium. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt in Projekten, z. T. in internationaler Zusammenarbeit. Das IDGS verfügt über ein modernes Sprachlabor und über die deutschlandweit umfangreichste fachspezifische Bibliothek.

Informationen:

www.sign-lang.uni-hamburg.de
Geschäftsführender Direktor:
Prof. Dr. Christian Rathmann
Bachelor/Master-Beauftragte:
Prof. Dr. Renate Fischer

DIE AWW

Die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg wurde 1975 gegründet und gehört heute zu den renommiertesten und größten Einrichtungen der Hochschul-Weiterbildung in Deutschland. Die AWW bietet u. a. weiterbildende Studien wie „Online Studieren im Management“, „Zusatzqualifizierung Betriebswirtschaft und Arbeitsrecht“ und „Wege aus dem Konflikt – Konfliktvermittlung in Organisationen“.

BEWERBUNG UND KONTAKT

BEWERBUNG

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Hochschulabschlusses bzw. des Prüfungszeugnisses
- Nachweise über die Berufspraxis (Referenzen von Einsatzzentralen, Dolmetschbüros etc.)

Teilnehmerbegrenzung pro Seminar: 15

Bei freien Plätzen werden im Einzelfall auch später eingehende Bewerbungen berücksichtigt.

Falls mehr geeignete Bewerbungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.

KONTAKT UND BEWERBUNG

Universität Hamburg
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
Daniela Steinke
Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E, 22527 Hamburg
Tel. 040/428 83-2476 und -2499, Fax -2651
E-Mail: daniela.steinke@aww.uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de

FACHLICHE BERATUNG

Universität Hamburg, Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS)
Andrea Schaffers (Profil Gerichtsdolmetschen)
Tel. 040/428 38-6581
E-Mail: andrea.schaffers@sign-lang.uni-hamburg.de
Simone Scholl (Profil Konferenzdolmetschen)
Tel. 040/428 38-3535
E-Mail: simone.scholl@sign-lang.uni-hamburg.de



© fotofrank

Anwendungsorientierte Kompaktseminare



INHALTE UND ZIELE

MASTERSEMINARE

Das Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS) der Universität Hamburg öffnet Seminare des praxisorientierten Masterstudiengangs „Gebärdensprachdolmetschen“ zur Weiterbildung berufstätiger Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher.

INHALTE

Neben einer Vertiefung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Beruf fördern die Masterseminare Spezialisierungen im Bereich Konferenzdolmetschen in nationalen und internationalen Kontexten sowie im Gerichtsdolmetschen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Diplom oder Diplom (FH) im Fach Gebärdensprachdolmetschen oder
- Bachelor in Gebärdensprachdolmetschen oder
- Staatliche Prüfung zur Gebärdensprachdolmetscherin/zum Gebärdensprachdolmetscher und
- zwei Jahre Berufspraxis, nachzuweisen durch Referenzen oder ein persönliches Gespräch

ABSCHLUSS: ZERTIFIKAT

Für jedes Seminar wird bei regelmäßiger Teilnahme (mind. 90 %) eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Ein Semesterzertifikat der Universität Hamburg wird ausgestellt, wenn im Anschluss an ein Seminar eine Hausarbeit mit Erfolg angefertigt wurde. Bei einer späteren Aufnahme des Masterstudiums können die Studienleistungen angerechnet werden.

DIE SEMINARE

SEMINAR 1

Konferenzdolmetschen: Vorbereitungsstrategien und Umgang mit fachsprachlichen Vorträgen

Ziel ist das Erlernen von Vorbereitungsmethoden zur effektiven und zeitsparenden Aufarbeitung von Vorbereitungsmaterial sowie Strategien zum Umgang mit Fachvokabular in beiden Sprachen, Deutsch und Deutsche Gebärdensprache.

Für die Übungen stehen Konferenzmitschnitte und Skripte zur Verfügung.

SEMINAR 2

Konferenzdolmetschen in internationalen Zusammenhängen

Ziel ist der Umgang mit englischsprachigem Vorbereitungsmaterial und die Erarbeitung englischer Textbausteine (Einleitungen, Fragen in Diskussionen etc). Für die Übungen stehen Konferenzmitschnitte und Skripte zur Verfügung.

Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung.

SEMINAR 3

Dolmetschen in polizeilichen Ermittlungsverfahren

Das Seminar beschäftigt sich mit Übersetzungsaufgaben in polizeilichen Ermittlungsverfahren. Dabei soll ein möglichst umfassender Überblick über mögliche Themen gegeben sowie deren terminologische und translatorische Bearbeitung angestrebt werden. Dolmetschübungen finden praxisnah in Zusammenarbeit mit Polizeibeamten statt.

STUDIENORGANISATION

SEMINAR 4

Dolmetschen in strafrechtlichen Zusammenhängen

Einführung in die Grundlagen des Strafrechts sowie die Rechte und Pflichten von Dolmetschern in Strafverfahren mit Übersetzungsübungen von prozessual festgelegten Textbausteinen.

Es findet eine Hospitation am Strafgericht statt. Eine Kooperation mit einem Richter sowie Dolmetschübungen in einem Hamburger Gericht sind geplant.

LEHRENDE

- Andrea Schaffers, Institut für deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS), Universität Hamburg
- Simone Scholl, Institut für deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS), Universität Hamburg
- Gastreferentinnen und -referenten

STUDIENZEITEN

Pro Seminar finden kompakt an zwei Wochenenden Lehrveranstaltungen statt: freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 15.00 Uhr.

VERANSTALTUNGSORT

Alle Seminare finden im IDGS, Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 45, 20148 Hamburg, statt.

KOSTEN

330,- Euro pro Seminar (inkl. Lernmaterialien, Prüfungsgebühr für die Hausarbeit, Getränke)